Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrblatt

Pfarrgemeinde
ST. MICHAEL

Ausgabe 3.2026 Jahrgang 57 Nr. 205 Oktober 2026

pfarre . leben . glauben



Jung und Alt von Einsamkeit betroffen

- Pfarrgemeinderatswahl: 7. März 2027
- Pfarrcaritas-Kindergarten und Kirchturm: nach der Sanierung – vor der Sanierung
- Aktuelles aus der Pfarrgemeinde

Einsamkeit und wie wir zu ihrer Bekämpfung beitragen können

Liebe Pfarrgemeinde St. Michael! Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Bindermichl!

Einsamkeit und wie wir zu ihrer Bekämpfung beitragen können, sind das Thema dieser Ausgabe. Als Christen sind wir zur Caritas, der tätigen Nächstenliebe, aufgerufen. Leisten wir dazu einen Beitrag und versuchen wir, auf Menschen zuzugehen und sie in unsere pfarrliche Gemeinschaft einzubinden.

Am 7. März 2027 ist Pfarrgemeinderatswahl.

Darüber erfahren Sie im nächsten Artikel mehr. Pfarrgmeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte vertreten die Wünsche der Pfarrbevölkerung und gestalten in ihrem Namen die Zukunft der Pfarre zusammen mit dem Seelsorgeteam. Deshalb:

Nützen Sie Ihr Wahlrecht! Darum ersuchen Sie
der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam

***

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2027,
in das wir mit Gottvertrauen und Zuversicht gehen wollen, wünschen Ihnen

das Seelsorgeteam,
der Pfarrgemeinderat,
das Redaktionsteam



Was macht der Pfarrgemeinderat (PGR)?



Er lenkt die Geschicke unserer Pfarrgemeinde. Gemeinsam mit vielen Engagierten gestaltet er das pfarrgemeindliche Leben in seinen Kernbereichen.

Gemeinschaft: Wir beleben das Miteinander durch Feste und Veranstaltungen.

Gottesdienst: Wir feiern lebendigen Glauben in zeitgemäßen Gottesdienstformen.

Caritas: Wir leisten soziale Hilfe und machen Besuchsdienst.

Jugend: Wir fördern Jugendarbeit und unterstützen Jungschar und Minis.

Zukunft: Wir verwalten das Budget und planen notwendige und nachhaltige Projekte.

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2027

Sie findet am **Sonntag, 7. März 2027**, in allen österreichischen Diözesen statt. Die Funktionsperiode dauert bis 2032. Insgesamt werden wieder rund 30.000 Frauen und Männer in die Pfarrgemeinderäte der österreichischen Pfarren gewählt werden.

Das Motto der nächsten PGR-Wahl
"Mit Dir. Gemeinsam"
bringt es auf den Punkt: Jede und jeder von uns zählt! Mit unseren persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. **„Mit dir“** heißt: Du bist wichtig – genau so, wie du bist.
Gleichzeitig erinnert uns **„Gemeinsam“** daran: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr.
Und darüber hinaus: Unser Engagement hat eine gemeinsame Quelle – unseren Glauben.
Im Vertrauen darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist, setzen wir uns ein für Gemeinschaft, Hoffnung und gelebten Glauben.
Anpacken, mitmachen, Verantwortung übernehmen. Kirche ist nicht "fertig", sondern lebt davon, dass viele Menschen sich engagieren, Ideen einbringen und aktiv mitmachen. Wir alle sind aufgrund unserer Taufe dazu berufen, unsere Charismen und Talente einzubringen und der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen, sei es als Kandidat:in für den PGR oder als Mitarbeiter/helfer:in in unserer Pfarrgemeinde. Jedes Ehrenamt ist selbstgewählt und bringt persönliche Bereicherung.

Wer darf wählen und kandidieren?

Wahlberechtigt sind alle katholischen Pfarrangehörigen und jene, die sich unserer Pfarrgemeinde zugehörig fühlen ab 16 Jahren und - wenn sie gefirmt sind - ab 14 Jahren. Kandidieren kann man ab 16.
Jugendliche unter 16 Jahren holen wir als Berater:innen für die Jugendpastoral ins Team.

In unserer Pfarrgemeinde wird eine Kandidaten-/Kandidatinnen-Liste mit Fotos erstellt, im Gemeindebrief und im Schaukasten veröffentlicht sowie in der Kirche aufgelegt.
Wir rufen dazu auf, am Sonntag, 7. März 2027, die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates zu wählen.

Jung und Alt von Einsamkeit betroffen – gemeinsam für mehr Verbundenheit

Einsamkeit ist ein stilles Gefühl. Man sieht sie den Menschen nicht unbedingt an. Und doch sind mehr davon betroffen, als wir denken.

Vielleicht kennen wir das selbst: Man lebt nicht allein und kann sich trotzdem einsam fühlen. Man kann unter vielen Menschen sein und dennoch den Eindruck haben, niemandem wirklich nahe zu sein. Einsamkeit bedeutet nicht einfach, dass gerade niemand im Raum ist. Sie entsteht dort, wo uns menschliche Nähe, Zugehörigkeit und das Gefühl fehlen, für jemanden wichtig zu sein.

Wie verbreitet dieses Problem ist, zeigt die aktuelle Studie Einsamkeit in Österreich. Im zweiten Quartal 2025 fühlten sich rund **28 % der Bevölkerung zumindest gelegentlich einsam** – das entspricht etwa **1,83 Mio. Menschen.** Rund 8 % gaben an, sich **„immer" oder „meistens"** einsam zu fühlen. Besonders bemerkenswert: Einsamkeit betrifft keineswegs nur ältere Menschen. Bei den 18- bis 34-Jährigen waren rund 12 % häufig oder ständig einsam. Bei den über 80-Jährigen fühlten sich 26 % häufig oder manchmal einsam, und 45 % sagten, ihnen fehle Gesellschaft.

Auch andere Lebensumstände spielen eine Rolle: Menschen, die allein leben, alleinerziehend sind, mit gesundheitlichen Einschränkungen leben oder finanziell unter Druck stehen, sind häufiger von Einsamkeit betroffen. Die Studie macht damit deutlich: Einsamkeit ist nicht einfach eine persönliche Schwäche oder die Folge davon, dass jemand „zu wenig unter Leute geht". Sie hat auch mit unseren Lebensbedingungen und den Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe zu tun.

Einsamkeit macht krank

Einsamkeit ist nicht nur eine Frage des Wohlbefindens. Sie kann auch unsere Gesundheit belasten. Die WHO weist darauf hin, dass soziale Isolation und Einsamkeit unter anderem mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfälle, Diabetes, Depressionen, Angstzustände und kognitiven Abbau verbunden sind. Auch das Risiko eines vorzeitigen Todes ist erhöht. Das österreichische Gesundheitsportal weist auf einen wichtigen Punkt hin: Einsamkeit ist häufig mit Scham verbunden. Betroffene sprechen deshalb nicht unbedingt darüber – und manchmal erkennen auch Angehörige, Nachbarn oder Freunde die Situation nicht.

Gerade deshalb braucht es Aufmerksamkeit füreinander.

Wie können wir gesunde Verbundenheit fördern?

Die gute Nachricht lautet: **Soziale Verbundenheit lässt sich stärken.** Und dafür braucht es nicht immer große Projekte. Oft beginnt es mit kleinen Gesten.

Ein ehrliches „Wie geht es dir?" und die Bereitschaft, auch wirklich zuzuhören. Die Einladung zum Kaffee. Ein gemeinsamer Spaziergang. Ein Platz am Tisch. Auch Vereine, Nachbarschaftsinitiativen, Bildungshäuser und soziale Einrichtungen schaffen Räume, in denen Menschen einander begegnen können. In Linz und darüber hinaus gibt es dafür viele Möglichkeiten – von Bildungs- und Kulturangeboten über gemeinsames Singen und Musizieren bis zu Bewegungsgruppen, ehrenamtlichem Engagement und Gesprächsangeboten sowie die kostenlose Telefonseelsorge.

Eine besondere Aufgabe kommt dabei auch **unseren Pfarrgemeinden** zu. Kirche ist mehr als der Ort, an dem wir Gottesdienst feiern. Sie kann ein Ort sein, an dem Menschen einander wahrnehmen, willkommen heißen und Gemeinschaft erfahren. Ein Pfarrcafé, ein gemeinsames Essen, eine Gesprächsrunde, ein Besuchsdienst oder gemeinsames Engagement für andere können zu Gelegenheiten werden, an denen Beziehungen wachsen.

Manchmal besteht christliche Nächstenliebe einfach darin, jemanden nicht zu übersehen.

Der diesjährige österreichweite Aktionsmonat **„Yellow September"** von 10. September bis 10. Oktober stand unter dem Motto **„Gemeinsam geht mehr!"** und widmete sich dem Thema Einsamkeit und soziale Verbundenheit. Damit sollte sichtbar gemacht werden, wie wichtig Begegnung, Zugehörigkeit und gegenseitige Unterstützung für unsere psychosoziale Gesundheit sind.

Gemeinschaft ist kein fertiges Angebot, das andere für uns bereitstellen. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen.

Gemeinsam statt einsam lautet daher unser Motto bis Jahresende.

Claudia Buchinger

Taufen – Begräbnisse

- Wir freuen uns über die Taufe von: Juna Winkler, Theo-Noell Schlager, Valentina Sophie Kellermayr, Anna Fuchs, Viktor Franz und Sophia Prokesch, Leo Offenthaler, Josua Andreas Froschauer
- Wir trauern um: Johann Ferrari, Christine Eigner, Elfriede Pitra, Elfriede Wimmer, Norbert Schöller, Maria Kern, Josef Hasibeder, Günter Großfurtner

Das Plaudernetz: mit anderen verbunden – für andere da



Das Plaudernetz der Caritas dient allen, die auf der Suche nach einem guten Gespräch sind, außerdem ist es eine schnelle Hilfe in Momenten der Einsamkeit. Wenn Sie unter der Telefonnummer 05 1776 100 (täglich von 9 – 22 Uhr) anrufen, werden Sie mit einem/r Plauderpartner:in verbunden, der/die gerne plaudert und zuhört.

Reden Sie über Hobbies und Interessen, Kochen und Essen, übers Alleinsein oder was Ihnen sonst so durch den Kopf geht. Reden Sie einfach mit einem anderen Menschen.

Das Plaudernetz lebt vom respektvollen Umgang miteinander: Alle Gespräche sind vertraulich und anonym. Es werden keine vollen Namen, Adressen oder Telefonnummern ausgetauscht. Sie telefonieren zu Ihrem gewöhnlichen Gesprächstarif innerhalb Österreichs.

Das Plaudernetz ist keine Hilfe-Nummer in Notfällen!

Plauderpartner:in werden

Plaudern Sie gerne? Haben Sie Freude an neuen Begegnungen übers Telefon? Im Plaudernetz besteht auch die Möglichkeit, sich selbst freiwillig und flexibel sozial zu engagieren. Sie brauchen ein Mobiltelefon mit österreichischer Nummer, eine gewisse Belastbarkeit bei herausfordernden Gesprächen sowie die Motivation, regelmäßig etwas Gutes zu tun.

Näheres zum Plaudertelefon und wie Sie Plauderpartner:in werden können, finden Sie unter *www.plaudernetz.at*

Christa Bumberger. Quelle: Heidi Mayr

Unser Pfarrcaritas Kindergarten – hell und freundlich

Der Neubau wurde 2007 bezogen. Vor einigen Jahren musste das Flachdach repariert werden. Doch heuer, nach 18 Jahren, war es höchste Zeit in allen Räumen (außer im Bewegungsraum) Risse und Kanten auszubessern, auszumalen und die Böden abzuschleifen.

Zur Vorbereitung für die umfassenden Arbeiten wurde bereits vor den Ferien „umgeräumt“ und das Obergeschoß nicht mehr benützt. Pfarrgemeinderat Martin Weiss übernahm dankenswerterweise die notwendige Koordination mit den Firmen und die Baustellenaufsicht.

Durch die intensive Arbeit des Kindergarten-Teams (10 Personen), unterstützt von freiwilligen Helferinnen und Helfern, war es möglich, am 7.September problemlos mit 59 Kindern ins neue Arbeitsjahr zu starten. Herzlichen Dank allen, die dazu einen Beitrag geleistet haben!

*Der Anteil der Pfarrgemeinde, € 7.176,00, wurde von einer privaten Spenderin beglichen. Herzlichen Dank!

Kosten:	
Fa. Binder	€ 10.693,24
Freundlicher Maler	€ 13.226,60
Summe netto	€ 23.919,84
Finanzierung:	
Magistrat Linz	€16.743,84 / 70 %
Pfarrgemeinde	€7.176,00* / 30%

Aus urheberrechtlichen Gründen sind keine Kinder auf den Fotos.







Aus dem Pfarrleben

Der nächste Schritt zur Kirchturmsanierung



Im September wurde der Turm wieder begutachtet. Diesmal von einem Beschichtungsexperten. Er sprach sich danach klar für den Einsatz der Sandstrahlung aus, weil bereits mehrere Schichten vorhanden sind. Jetzt warten wir auf ein Angebot für die Herstellung einer Probefläche, damit dann in Absprache mit der Diözese die Arbeiten vergeben werden können.

Geschenktipp: Turmwein, ein Genuss mit Sinn



Wir bieten ab Samstag, 28. November wieder den TURMWEIN an. Mit jeder erworbenen Flasche unterstützen Sie die dringend nötige Sanierung unseres Kirchturms.
Der „Grüne Veltliner 2025, Ried Rosengarten“ stammt von Karl Brindlmayer aus Traismauer-Wagram, NÖ., und besticht durch seine frisch-fruchtige Art, geprägt vom Lössboden. Sein Duft erinnert an einen blumigen Strauß voller Lebensfreude.
Das besondere Etikett zeigt unsere Kirche. Das Bild stammt aus der Planungsmappe für den Kirchenbau aus dem Jahr 1952.

Erhältlich ist der Turmwein nach der Adventkranzsegnung, nach den Sonntags-Gottesdiensten, beim Punschstand oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.





Schulanfangs-Gottesdienst der VS Koref- und Stadlerschule



Seniorennachmittag im Garten bei Elisabeth und Heinz Kratochwill



Kräuterbüscherl binden für 15. August im Pfarrgarten



Erntedank mit den Kindergartenkindern und dem Trachtenverein d`Linzer Holzknecht.



WAG
Endlich zuhause.

OPTIK am
BINDERMICHL
Optik am Bindermichl e. U.
Am Bindermichl 56
4020 Linz
Tel.: +43 (0) 732 / 34 12 58
Fax.: +43 (0) 732 / 34 12 68
www.optikambindermichl.at
firstoptiker



Kerzen &
Kirchenbedarf
seit 1955
Klaus & Chr. Birmelin
Wachswaren GmbH
Römerstraße 6 • A-6065 Thaur
☎ 0 52 23 - 5 63 92
Mozartstraße 26 • A-3382 Loosdorf
☎ 0 27 54 - 3 03 44
mail@birmelin.at
www.birmelin.at

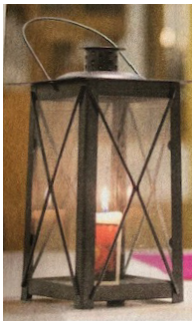


Sternsinger:innen gesucht!

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, macht mit beim Sternsingen 2027!
Liederproben nach dem Sonntags-Gottesdienst um ca.10.20 Uhr im Pfarrzentrum: 22. November und 13. Dezember
Anmeldungen bei Anja Kugler und Nina Pürstinger oder bei den Religionslehrerinnen Sabine Hager und Irene Gasser oder in den Jungschar- und Ministunden.

20-C+M+B-27

24. Dezember: Friedenslicht



Nehmen Sie bewusst ein Zeichen des Friedens mit in Ihre Familie und Ihre Wohnung. An einer Kerze auf dem Altar können Sie am 24. Dezember von 10 – 16 Uhr Ihr Friedenslicht entzünden. Es wird auch am Ende der Kindermette (Beginn 16 Uhr) von den Ministranten ausgeteilt.

Die PUNSCHHÜTTE im ADVENT

Die Punschhütte am Kirchenvorplatz wird nach der Adventkranzweihe am Samstag, 28. November um ca. 17.45 Uhr, eröffnet. Die KMB lädt dazu und ab 1. Adventsonntag, 29. November, von Donnerstag bis Sonntag und am 8. Dezember, jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr, zum Besuch ein.
Die Einnahmen kommen der Instandhaltung der Kirche zugute. Freuen Sie sich auf nette Begegnungen bei Punsch oder Kinderpunsch!

Die Chorgemeinschaft lädt ein:



Am 3. Adventsonntag, 13.Dezember, 18 Uhr spielen Manfred und Flora Buchinger vor der Kirche weihnachtliche Weisen.

*BILDUNGS- & BEGEGNUNGSZENTRUM
WWW.HAUSDERFRAU.AT
Jetzt gleich das Kursprogramm online durchstöbern!
MEHR ALS 250 KURSE
HAUS DER FRAU
KURSE · VORTRÄGE · WORKSHOPS VON A WIE ACHTSAMKEIT BIS Z WIE ZUMBA
IMPULS-NACHMITTAGE
FÜR SENIOR:INNEN
DO 14.00 - 16.00 UHR
FRAUENBILDUNG
FRAUEN IM GESPRÄCH
SPIRITUALITÄT
WELTANSCHAUUNG
THEOLOGIE
KuKuG
KURSE FÜR KLEIN & GROSS
Volksgartenstraße 18 · 4020 Linz · T: 0732 667026 · hdf@dioezese-linz.at

RESTAURANT . CAFE
ASTERI
GRIECHISCH & ITALIENISCH
Dienstag – Samstag:
10–22 Uhr
Warme Küche bis 21 Uhr
Sonn- und Feiertage:
10–20 Uhr
FEIERN SIE BEI UNS!
Im Restaurant bis 70 Plätze
im Saal bis 140
im Gastgarten bis 100

Pfarrkalender

Pfarrgemeinde ST. MICHAEL

15. November bis 10. Jänner 2027

Der Gemeindebrief St. Michael aktuell erscheint 14-tägig, liegt in der Kirche auf und ist auf der Homepage zu finden.

Wir sind für sie da:

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 9:30 Uhr

So. 15.11.26	09:30	Elisabeth-Sonntag: Hl. Messe
So. 22.11.26	09:30	**Christkönig:** Hl. Messe + Jungschar- u. Mini-Aufnahme
Sa. 28.11.26	17:00	**Adventkranzsegnung. Eröffnung Punschhütte.**
So. 29.11.26	09:30	1. Adventsonntag: WGF
	18:00	Chor: **Einstimmung in den Advent**, Kirche
Mi. 02.12.26	06:00	Rorate
So. 06.12.26	09:30	2. Adventsonntag, Nikolaus: Hl. Messe + Kinderkirche + Aktion Sei so frei!
	11:00	**Barbarafeier** der voestalpine
Di. 08.12.26	09:30	**Maria Empfängnis:** WGF
	19:00	**Adventkonzert:** voestalpine Blasorchester und Chor
Mi. 09.12.26	06:00	Rorate
So. 13.12.26	09:30	3. Adventsonntag: Hl. Messe + EKO
	18:00	**Musikalischer Punschstand** mit Live Musik
Mi. 16.12.26	06:00	Rorate
	18:00	**Adventkonzert** der Musikklassen der VS30
Do.17.12.26	18:00	**Weihnachtskonzert** der MS Korefschule
Fr.18.12.26	18:00	**Versöhnungs- und Mitarbeiter:innen Weihnachtsfeier**
So. 20.12.26	09:30	4. Adventsonntag: WGF
Di. 22.12.26	10:45	Gottesdienst VS Koref- und VS Stadlerschule
Mi. 23.12.26	08:00	Gottesdienst MS Korefschule
Mi. 23.12.26	10:00	Gottesdienst Brucknerschule
Do.24.12.26	16:00	**Kindermette:** WGF
	23:00	**Christmette:** Hl. Messe
Fr. 25.12.26	09:30	**Christtag:** Hl. Messe mit der Chorgemeinschaft:
		Pastoralmesse v. Anton Diabelli
Sa. 26.12.26	09:30	**Stefanitag:** Hl. Messe
So. 27.12.26	09:30	WGF
Do. 31.12.26	17:00	**Jahresschluss-Andacht**
Fr. 01.01.27	09:30	**Hochfest Mariae:** Hl. Messe
So. 03.01.27	09:30	WGF
Mi. 06.01.27	09:30	**Hl. Drei Könige:** Hl. Messe Sternsinger-Gottesdienst
So. 10.01.27	09:30	Hl. Messe + EKO

Stand: 16.10.2026

GD = Gottesdienst
WGF = Wort Gottes Feier mit Kommunion
EKO = Erstkommunionkinder
Kurzfristige Änderungen finden Sie im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Gottesdienst jeden Donnerstag 8:30 Uhr
anschließend gemeinsames Frühstück und geselliges Beisammensein. 24.12.: entfällt

Senioren-Nachmittage im Pfarrsaal an Dienstagen 15 Uhr: 1.12.26; 5.1./ 2.2./ 2.3./ 6.4.27

Mittagessen in Gemeinschaft, Asteri - Saal an Donnerstagen 12 Uhr: 10.12.26; 14.1. / 11.2. / 11.3. / 8.4. / 13.5. und 10.6.27

KMB - Männerrunde
jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Pfarrsaal

Jungschar- und Ministunden -
Treffpunkt Säulenhalle
Jüngere: 1.-3. Kl. VS, **Mi 16:30 – 17:30:** 7. & 21.10./ 4. & 18.11./ 2. & 16.12. 26// 20.01./ 3.02.27
Mittlere: 4. Kl. VS – 2. Kl. Gym/MS, **Mi 17:30 – 18:30:** 30.09./ 14.10./ 11. & 25.11./ 9.12.26// 13. & 27.01./ 10.02.27
Ältere: 3. – 5. Kl. Gym/MS: **Sa 18:00 - 20:00:** 10. & 24.10./ 21.11./ 5. & 19.12.26// 16. & 30.01./ 13.02.27
Minis: Fr 17:00-18:30: 9. & 24.10./ 13. & 20.11./ 4. & 11.12.26// 8. & 22.01./ 05.02.27.

Bibelgespräche für Erwachsene:
Oed, Heiligste Dreifaltigkeit, Musikzimmer, 1.Stock an Mittwochen um 10 Uhr: 16.12.26. 13.1., 24.2., 17.3.2027 mit Sepp Krasser
Spallerhof, St. Peter, Pfarrsaal an Donnerstagen um 17 Uhr: 17.12.26. 14.1., 25.2., 18.3.2027 mit Sepp Krasser
Keferfeld, St. Theresia, Pfarrheim an Dienstagen, 14-tägig, jeweils 17:30 - 18:45 Uhr mit Josef Danner. Terminauskunft: 0676 877 65 614

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag: 12 - 16 Uhr Do., Fr.: 10 – 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
Kontakt: Beate Lechner, 0732-34 15 69
office@stmichael.at
In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten:
Pfarrsekretärin Beate Lechner
0676 8776-6204
Kaplan Michael Lubega:
0676 8776-6045
Seelsorger Josef Danner:
0676 8776-5614
Seelsorgegespräche mit Michael Lubega oder Willi Vieböck bitte nach Vereinbarung.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger des Kommunikationsorgans der Röm. kath. Pfarrgemeinde Linz St. Michael, Werndlstraße 12, 4020 Linz. E-Mail: office@stmichael.at; Redaktionsteam: Christa Bumberger, Schriftleitung; Claudia Buchinger, Sarah Mayr, Eva Wagner. Lektorat: Margarete Neckam. Layout: Richard Bodingbauer. Fotos: Christian Herzenberger S.1, Christa Bumberger, Heinz Kratochwill, Petra Hammerschmidt, Roman Schacherl. Haider-Druck Schönau. Auflage: 4500.